

Risikomanagement Aktueller Stand

Risikomanagement bei Transplantationen

Auswirkung des neuen Gewebegesetzes für den Arzt und das Krankenhaus

Donnerstag, 04. September 2008 / 14:00 bis 18:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover

Gebäude J1, Hörsaal G / Carl-Neuberg-Straße 1

AGENDA

- | | |
|-------------------|---|
| 14:00 – 14:15 Uhr | Begrüßung |
| 14:15 – 15:00 Uhr | Aktuelle Rechtslage zu den Themen Transplantationen und Gewebegesetz
Dr. jur. Albrecht Wienke, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht e.V.
Justitiar mehrerer ärztlicher Berufsverbände und ärztlicher Vereinigungen der Hochschulmedizin,
Köln |
| 15:00 – 15:30 Uhr | Das neue Gewebegesetz und die Auswirkungen für den Arzt im Krankenhaus: AMG (Arzneimittelgesetz), TPG (Transplantationsgesetz), TPG-Gewebeverordnung, AMWHV (Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung)
Dr. Regine Leo, Leiterin der Expertenfachgruppe Biotechnologie und Gewebe der Länder,
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover |
| 15:30 – 15:45 Uhr | Risiken im Rahmen der Spenderfreigabe und Transplantatvermittlung
Dr. Andreas Knipper, Qualitätsmanagementbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für
Gewebe transplantation, Hannover |
| 15:45 – 15:55 Uhr | PAUSE |
| 15:55 – 16:40 Uhr | Prozessorientierte Risikoanalyse an Beispiel der Lebertransplantation
Dr. med. María Inés Cartes, Risikomanagerin MHH, Hannover |
| 16:40 – 17:15 Uhr | Berücksichtigung des Transplantationsgesetzes bei der standardisierten Patientenaufklärung
Jaqueline Krubke, Prokuristin, Thieme Compliance GmbH, Erlangen |
| 17:15 – 17:30 Uhr | DISKUSSION (Ingo Gurcke, Geschäftsführer, Ecclesia mildenberger HOSPITAL, Detmold) |
| Ab 17:30 Uhr | Imbiss |

Anmeldung bis 20.08.2008, die Teilnahme ist kostenfrei.

Auskunft / Anmeldung: Frau Willenbrink, Frau Dr. Cartes

Tel.: 0511 532 6033 Fax: 0511 532 8504 E-Mail: cartes.maria@mh-hannover.de

<http://www.mh-hannover.de/risikomanagement.html>

Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen sind beantragt.



Mit freundlicher Unterstützung
Dokumentierte Patientenaufklärung

